



Kardinal Saraiva Martins erklärte am Montag, daß der Seligsprechungsprozeß Papst Johannes Pauls II. seinen normalen Lauf nehme, das gelte auch für den Seligsprechungsprozeß Papst Pius' XII. [...](#)

Auf einer Pressenkonferenz wurde der Kardinal gefragt, ob Johannes Paul II. am 2. April, seinem Todestag, seliggesprochen werde. „Sicherlich nicht“, war die Antwort des Prälaten. Der Prozeß Pius' XII. sei nicht unterbrochen, ganz im Gegenteil. Der diesjährige 50 Jahrestag seines Heimganges erlaube „eine vertiefte Recherche in den Archiven des Vatikans, die sicherlich seiner Sache dienlich sein werde“. Vatikanische Quellen hatten bereits im vergangenen Dezember von der Errichtung einer Sonderkommission zur Untersuchung des Falles Pius XII. gesprochen, dessen Heiligsprechung in gewissen Kreisen nicht sehr befürwortet wird.

Das Civitas-Institut plant, gesellschaftspolitisch relevante Äußerungen Papst Pius' XII. z.B. zu Fragen von Ehe und Familie, Gesellschaft und Politik ins Netz zu stellen.